

Ludwig Forum Aachen

Forschungsprojekt zum Digitalen Wandel in Kulturinstitutionen findet Partner an der RWTH

Das wissenschaftliche Forschungsprojekt „Training the Archive“ ist Anfang 2020 im Ludwig Forum Aachen und im HMKV Hardware MedienKunstVerein in Dortmund gestartet. Nun ist mit dem Visual Computing Institute unter Leitung von Prof. Dr. Leif Kobbelt ein neuer Partner an der RWTH Aachen gefunden worden, so dass die nächste Projektphase beginnen kann. Susanne Schwier, Beigeordnete für Bildung und Kultur, Schule, Jugend und Sport, begrüßt die Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut, welches alle Forschungsgruppen vereinigt, die sich mit den vielfältigen wissenschaftlichen Aspekten der Erzeugung, Verarbeitung und Darstellung visueller Daten befassen.

Das Verbundprojekt, das im Programm „Kultur Digital“ der Kulturstiftung des Bundes gefördert wird, untersucht die Anwendung von Künstlicher Intelligenz (KI) im musealen Kontext. Im Fokus der Forschung stehen die Möglichkeiten und Risiken von KI in Bezug auf die künstlerische sowie kuratorische Praxis. Dabei soll praktisch erprobt werden, inwieweit eine KI zum Zweck der Strukturierung von Daten im Prozess des (digitalen) Kuratierens und der künstlerischen Produktion eingesetzt werden kann. Im Speziellen widmet sich das Projekt der Entwicklung von Algorithmen zur Mustererkennung in Big-Data-Recherchen unter der Forschungsfrage, ob es möglich ist, einer KI den kuratorischen oder künstlerischen Rechercheprozess anzutrainieren, sodass mit Hilfe von maschinellem Lernen Muster, Zusammenhänge sowie Assoziationen zwischen Kunstwerken offenbar werden, die für den Menschen in dieser Form nicht mehr ersichtlich sind.

„Die Auswahl der RWTH Aachen University bietet für ‚Training the Archive‘ ein enormes Potenzial. Nicht nur steht uns für unsere Forschung mit dem Visual Computing Institute ein renommierter Partner auf dem Gebiet der Analyse von

Datum:

10.12.2020

Durchwahl:

Tel.: +49 241 432-1331 Dr. Jutta Göricke

Presseinformation

Info 1333/20

Haus Löwenstein, Markt 39

D-52058 Aachen

Tel.: +49 241 432-1309

Fax: +49 241 28-121

presse@mail.aachen.de

Wissensdaten zur Seite, sondern wir blicken auch auf eine bewährte Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Dr. Kobbelt – zuletzt im Rahmen der erfolgreichen Ausstellung ‚Lust der Täuschung. Von antiker Kunst bis zur Virtual Reality‘ und des Geometry Lab“, sagt der wissenschaftliche Projektleiter Dominik Bönisch.

Das Visual Computing Institute der RWTH Aachen University (Fachbereich Informatik) unter Leitung von Prof. Dr. Leif Kobbelt übernimmt in dem Forschungsprojekt die Programmierung der KI, entwickelt Prototypen für die konkrete Anwendung und veröffentlicht diese idealerweise zur freien Nutzung, sodass andere Museen und Kurator*innen auf die entstehende Software zugreifen und damit arbeiten können. In Austausch mit internationalen Künstler*innen und Kurator*innen soll so eine funktionsfähige Anwendung erarbeitet werden, welche den Prozess des Kuratierens unterstützen und den Zugang zu digitalen Archiven – wie künftig auch zu der Sammlung des Ludwig Forums – ermöglichen soll.

Prof. Dr. Leif Kobbelt, Träger des Gottfried Wilhelm Leibniz-Preises und Leiter des Visual Computing Instituts, zeigt sich zuversichtlich: „Die Forschungsfrage des Projektes interessiert uns, bedeutet sie doch eine unkonventionelle Anwendung der mathematisch geprägten Informatik auf die museale Arbeit und letztlich auf die Kunstgeschichte. Diese komplexe Fallstudie passt sehr gut zu der Forschungsagenda des Lehrstuhls.“

Erkenntnisse aus dem Projekt sollen im Verbund diskutiert und darüber hinaus in der Fachwelt veröffentlicht werden. Hierbei wird „Training the Archive“ zusätzlich durch den Medientheoretiker und Künstler Francis Hunger (Leipzig) wissenschaftlich unterstützt. Dr. Inke Arns, Direktorin des Verbundpartners HMKV, hat ihn gezielt angesprochen: „Wir freuen uns, dass Francis Hunger mit seiner langjährigen Expertise in Bezug auf die kritische Auseinandersetzung im Umgang mit Datenbanken und zur Einflussnahme der Maschine auf unser soziales Leben das Forschungsprojekt bereichern wird.“

Erste Zwischenergebnisse wurden bereits in wissenschaftlichen Fachpublikationen veröffentlicht, in Kürze wird „Training the Archive“ kontinuierlich über einen eigenen Blog am Ludwig Forum Aachen und über die Website des HMKV kommuniziert werden. Für einen fachlichen Austausch ist ein Symposium mit internationalen Expert*innen 2022 geplant.

Datum:

10.12.2020

Durchwahl:

Tel.: +49 241 432-1331 Dr. Jutta Göricke

Haus Löwenstein, Markt 39

D-52062 Aachen

Telefon +49 (0)241 / 432 1309

Telefax +49 (0)241 / 28 121

presse@mail.aachen.de

Fakten

Training the Archive

Ein Forschungsprojekt zur Entwicklung von Algorithmen zur Mustererkennung in Big-Data-Recherchen am Ludwig Forum für Internationale Kunst Aachen und im HMKV Hartware MedienKunstVerein, Dortmund

Projektzeitraum: 01.2020 bis 12.2023

Wiss. Projektleitung: Dominik Bönisch (Ludwig Forum Aachen)

Verbundpartner: Dr. Inke Arns (HMKV, Dortmund), Francis Hunger (HMKV, Leipzig)

Kooperationspartner: Visual Computing Institute der RWTH Aachen University unter Leitung von Prof. Dr. Leif Kobbelt

Förderung: Etat 880.000 €, wobei 704.000 € als Fördermittel der Kulturstiftung des Bundes einfließen. Die Förderung erfolgt im sogenannten „Fonds Digital – Für den digitalen Wandel von Kulturinstitutionen“, einer Säule im Programm „Kultur Digital“.

Datum:

10.12.2020

Durchwahl:

Tel.: +49 241 432-1331 Dr. Jutta Göricke

Haus Löwenstein, Markt 39

D-52062 Aachen

Telefon +49 (0)241 / 432 1309

Telefax +49 (0)241 / 28 121

presse@mail.aachen.de